

Double Commander

ToC

- Paketinfo
- Paket erstellen
 - Makefile und spec.json
 - pystache
 - Verzeichnisstruktur
 - Makefile-Parameter
 - spec.json
- Installation
- Properties
- Allgemeines
 - Aufbau des Paketes
 - Nomenklatur
 - Unattended-Switches
- Lizenzen
 - Dieses Paket
 - Double Commander
 - psDetail
 - GetRealName
 - 7Zip
- Anmerkungen/ToDo

Diese OPSI-Paket fuer ${f Double}$ ${f Commander}$ wurde fuer das Repository des ${\it DFN}$ und des ${\it Max-Planck-Instituts}$ fuer ${\it Mikrostrukturphysik}$ erstellt.

Es wird versucht auf die Besonderheiten der jeweiligen Repositories einzugehen; entsprechend werden durch ein einfaches *Makefile* aus den Quellen verschiedene Pakete erstellt.

Paket erstellen

Dieser Abschnitt beschaeftigt sich mit der Erstellung des OPSI-Paketes aus dem Source-Paket und nicht mit dem OPSI-Paket selbst.

Makefile und spec.json

Da aus den Quellen verschiedene Versionen des Paketes mit entsprechenden Anpassungen generiert werden sollen (intern, DFN; testing/release) wurde hierfuer ein **Makefile** erstellt. Darueber hinaus steuert **spec.json** die Erstellung der Pakete.

Im Idealfall ist beim Erscheinen einer neuen Release des *Double Commander* lediglich die **spec.json** anzupassen.

pystache

Als Template-Engine kommt **pystache** zum Einsatz. Das entsprechende Paket ist auf dem Build-System aus dem Repository der verwendeten Distribution zu installieren.

Unter Debian/Ubuntu erledigt das: > sudo apt-get install python-pystache

Verzeichnisstruktur

Die erstellten Pakete werden im Unterverzeichnis BUILD abgelegt.

Einige Files (derzeit control, preinst, postinst) werden bei der Erstellung erst aus .in-Files generiert, welche sich in den Verzeichnissen SRC/OPSI und SRC/CLIENT_DATA befinden. Die SRC-Verzeichnisse sind in den OPSI-Paketen nicht mehr enthalten.

Makefile-Parameter

Der vorliegende Code erlaubt die Erstellung von OPSI-Paketen fuer die Releases gemaess der Angaben in spec.json. Es kann jedoch bei der Paketerstellung ein alternatives Spec-File uebergeben werden:

SPEC=<spec file>

Das Paket kann mit "batteries included" erstellt werden. In dem Fall erfolgt der Download der Software beim Erstellen des OPSI-Paketes und nicht erst bei dessen Installation auf dem Depot-Server: > ALLINC=[true|false]

Standard ist hier die Erstellung des vollstaendigen Paketes (ALLINC=true).

Bei der Installation des Paketes im Depot wird ein eventuell vorhandenes files-Verzeichnis zunaechst gesichert und vom postinst-Skript spaeter wiederhergestellt. Diese Verzeichnis beeinhaltet die eigentlichen Installationsfiles. Sollen alte Version aufgehoben werden, kann das ueber einen Parameter beeinflusst werden: > KEEPFILES=[true|false]

Standardmaessig sollen die Files geloescht werden.

OPSI erlaubt des Pakete im Format cpio und tar zu erstellen.

Als Standard ist cpio festgelegt.

Das Makefile erlaubt die Wahl des Formates ueber die Umgebungsvariable bzw. den Parameter: > ARCHIVE FORMAT=<cpio|tar>

spec.json

Haeufig beschraenkt sich die Aktualisierung eines Paketes auf das Aendern der Versionsnummern und des Datums etc. In einigen Faellen ist jedoch auch das Anpassen weiterer Variablen erforderlich, die sich auf verschiedene Files verteilen.

Auch das soll durch das Makefile vereinfacht werden. Die relevanten Variablen sollen nur noch in spec.json angepasst werden. Den Rest uebernimmt *make*

Installation

Die Software selbst wird in der **~dl**-Version (ALLINC=false bei make) nicht mit diesem Paket vertrieben. Fuer die standardmaessig erstellten "batteries included"-Pakete entfaellt dieser Abschnitt.

Je nach Art des erstellten Paketes erfolgt bei der Installation im Depot durch das postinst-Script der Download der Software vom Hersteller (Windows, 32 und 64 Bit).

Ein manueller Download sollte dann nicht erforderlich sein. Auf dem Depot-Server ist **curl** bzw. **wget** erforderlich.

Das Gesamtvolumen der herunterzuladenden Dateien betraegt ca. 20 MByte.

Es werden in diesem Paket die **INNO**- anstelle der MSI-Versionen der Installer verwendet, da letztere bislang keine Anpassung des Zielverzeichnisses erlauben.

Properties

Die Installation der Software laesst sich ueber eine Reihe von Properties beeinflussen:

• **custom_default_config** - Hier kann der Dateiname fuer eine Default-Konfiguration angegeben werden. Diese muss im Verzeichnis config oder custom liegen und ueberschreibt die vom Installer angelegte Minimalkonfiguration (doublecmd.xml).

Konfigurationen im custom-Verzeichnis werden bei Namensgleichheit bevorzugt behandelt und bei Aktualisierung des Paketes nicht ueberschrieben.

- **custom_post_install** Das hier angegebene OPSI-Script wird ins Setup eingebunden und im Anschluss an die Installation ausgefuehrt.
- **custom_post_uninstall** Das hier angegebene OPSI-Script wird in die Deinstallation eingebunden und im Anschluss ausgefuehrt.
- **default_language** Hier kann fuer die Applikation eine Voreinstellung fuer die Sprache gewaehlt werden. Diese kann vom Anwender spaeter individuell angepasst werden. In der Voreinstellung wird versucht die Systemsprache zu verwenden. Darueber hinaus kann zwischen *de, en, fr, it, es* gewaehlt werden.
- install_architecture Hier kann zwischen der 32- und der 64-Bit-Version der Software gewaehlt werden. Standardmaessig wird die zum Betriebssystem passende Version gewaehlt.
- **kill_running** Erfolgt die (De)Installation *on demand* und nicht beim Boot/Shutdown, ist es moeglich, dass eine Instanz der Software laueft. Hiermit ist es moeglich diese Zwangsweise zu beenden. Andernfalls schlaegt die Installation fehl.
- link desktop Ermoeglicht das Anlegen einer Desktopverknuepfung.
- **log_level** Setzt einen alternativen Loglevel fuer das Paket. Fuer *Releases* ist der Standardwert 5, fuer *Testpakete* 7.

Allgemeines

Aufbau des Paketes

- variables.opsiinc Da Variablen ueber die Scripte hinweg mehrfach verwendet werden, werden diese (bis auf wenige Ausnahmen) zusammengefasst hier deklariert.
- product_variables.opsiinc die produktspezifischen Variablen werden hier definiert
- **setup.opsiscript** Das Script fuer die Installation.
- uninstall.opsiscript Das Uninstall-Script
- **delsub.opsiinc** Wird von Setup und Uninstall gemeinsam verwendet. Vor jeder Installation/jedem Update wird eine alte Version entfernt. (Ein explizites Update-Script existiert derzeit nicht.)
- **checkinstance.opsiinc** Pruefung, ob eine Instanz der Software laeuft. Gegebenenfalls wird das Setup abgebrochen. Optional kann eine laufende Instanz zwangsweise beendet werden.
- **checkvars.sh** Hilfsscript fuer die Entwicklung zur Ueberpruefung, ob alle verwendeten Variablen deklariert sind bzw. nicht verwendete Variablen aufzuspueren.
- bin/ Hilfprogramme; hier: 7zip, psdetail, GetRealName.
- images/ Programmbilder fuer OPSI
- config/ Default-Konfigurationen zur Auswahl und Anpassung
- **custom/** optionale Konfigurationen und Custom-Scripte.

 Die Daten dieses Verzeichnisses bleiben bei einer Paketaktualisierung erhalten.

Nomenklatur

Praefixes in der Produkt-Id definieren die Art des Paketes:

- **0**_ oder **test_** Es handelt sich um ein Test-Paket. Beim Uebergang zur Produktions-Release wird der Praefix entfernt. (Achtung: Es auch moeglich Test-Pakete ohne expliziten Praefix zu erstellen.)
- o4i_ Das Paket ist zur Verwendung im Opsi4Institutes-Repository vorgesehen.
- dfn_ Das Paket ist zur Verwendung im DFN-Repository vorgesehen. (identisch mit o4i)

Die Reihenfolge der Praefixes ist relevant; die Markierung als Testpaket ist stets fuehrend.

Unattended-Switches

Es handelt sich um ein INNO-Setup-Paket mit den hier gebraeuchlichen Parametern.

siehe auch: http://www.jrsoftware.org/isinfo.php

Lizenzen

Dieses Paket

Dieses OPSI-Paket steht unter der GNU General Public License GPLv3.

Ausgenommen von dieser Lizenz sind die unter **bin/** zu findenden Hilfsprogramme. Diese unterliegen ihren jeweiligen Lizenzen.

Double Commander

Autor der verwendeten Logos ist Andryei Gudyak. Als Bestandteil der Software steht es unter der GNU General Public License GPLv2. Die Variationen fuer das OPSI-Paket wurden von mir unter Verwendung weiterer freier Grafiken erstellt

psdetail

Autor der Software: Jens Boettge <boottge@mpi-halle.mpg.de>

Die Software **psdetail.exe** wird als Freeware kostenlos angeboten und darf fuer nichtkommerzielle sowie kommerzielle Zwecke genutzt werden. Die Software darf nicht veraendert werden; es duerfen keine abgeleiteten Versionen daraus erstellt werden.

Es ist erlaubt Kopien der Software herzustellen und weiterzugeben, solange Vervielfaeltigung und Weitergabe nicht auf Gewinnerwirtschaftung oder Spendensammlung abzielt.

Haftungsausschluss:

Der Auto lehnt ausdruecklich jede Haftung fuer eventuell durch die Nutzung der Software entstandene Schaeden ab.

Es werden keine ex- oder impliziten Zusagen gemacht oder Garantien bezueglich der Eigenschaften, des Funktionsumfanges oder Fehlerfreiheit gegeben.

Alle Risiken des Softwareeinsatzes liegen beim Nutzer.

Der Autor behaelt sich eine Anpassung bzw. weitere Ausformulierung der Lizenzbedingungen vor.

Fuer die Nutzung wird das .NET Framework ab v3.5 benoetigt.

GetRealName

Autor der Software: Jens Boettge <bottge@mpi-halle.mpg.de>

Die Software **GetRealName.exe** wird als Freeware kostenlos angeboten und darf fuer nichtkommerzielle sowie kommerzielle Zwecke genutzt werden. Die Software darf nicht veraendert werden; es duerfen keine abgeleiteten Versionen daraus erstellt werden.

Es ist erlaubt Kopien der Software herzustellen und weiterzugeben, solange Vervielfaeltigung und Weitergabe nicht auf Gewinnerwirtschaftung oder Spendensammlung abzielt.

Haftungsausschluss:

Der Auto lehnt ausdruecklich jede Haftung fuer eventuell durch die Nutzung der Software entstandene Schaeden ab.

Es werden keine ex- oder impliziten Zusagen gemacht oder Garantien bezueglich der Eigenschaften, des Funktionsumfanges oder Fehlerfreiheit gegeben.

Alle Risiken des Softwareeinsatzes liegen beim Nutzer.

7zip

Es gilt die Lizenz von http://www.7-zip.org/license.txt.

Die Lizenz liegt diesem Paket in CLIENT_DATA/bin/ ebenfalls bei.

Anmerkungen/ToDo ...

Jens Boettge <boettge@mpi-halle.mpg.de>, 2019-07-08 14:30:55 +0200